

Gedanken zum Sonntag

Pfarrverband Milbertshofen

www.pfarrverband-milbertshofen.de



Nr. 6 – Fünfter Sonntag im Jahreskreis

08.02.2026

St. Georg

Milbertshofener Platz 2, 80809 München

Tel.: 089 357 270 0, Fax: 089 357 270 27

st-georg.milbertshofen@ebmuc.de, www.st-georg-milbertshofen.de

Mo, Mi geschlossen,

Di 08:30 – 11:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr,

Do 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

St. Lantpert

Torquato-Tasso-Str. 40, 80807 München

Tel.: 089 358 11 91 0, Fax: 089 358 11 91 20

st-lantpert.muenchen@ebmuc.de, www.st-lantpert.de

Mo, Mi, 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,

Di geschlossen,

Do 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 08:00 – 12:00 Uhr



Bild: Martha Gahbauer / In: Pfarrbriefservice.de

Evangelium nach Matthäus 5, 13–16

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Liebe Gemeinde!

Kennen Sie die Salzkristalllampe? Auch beim Schlafen kann man diese Lampe ruhig anlassen. Wenn man mal in der Nacht aufstehen muss, wirkt das Licht beruhigend und der Schein reicht dafür, dass man nicht herum stolpern muss. Und was mich einmal recht überrascht hat: Wenn man daran schleckst, schmeckt der Stein wirklich salzig!

Seit Weihnachten über das Neujahr bis schließlich Maria Lichtmess in der letzten Woche haben wir viel von dem Licht gehört: „Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt ...“ (Joh 1,9) Und heute, in der sogenannten Bergpredigt, sagt Jesus zu den vielen Menschen, die sich um ihn scharen – nicht nur den Aposteln und erwählten Jüngerinnen: Ihr **seid** das Licht der Welt und das Salz der Erde.

Wie erstaunlich und ermutigend zugleich, dass es nicht etwa heißt: *Wenn* ihr dies und jenes könnt, *dann vielleicht*, sondern einfach: Ihr **seid**. Das heißt, **wir sind** das Salz der Erde, das Licht der Welt!

Ohne Salz kann kein Mensch leben. Ohne Licht kann kein Leben existieren. Ohne Salz ist kein Essen genießbar. Ohne Licht wäre die ganze Schönheit dieser Welt nicht zu entdecken.

Ja, und in jede und jeden von uns hat unser Schöpfer einen unverwechselbaren Schatz für diese Welt hineingelegt. Bei Abermilliarden Menschen auf der Erde gleicht einer dem andern, obwohl wir alle verbunden und ja irgendwie verwandt sind. Eine jede Person hat ihren Geschmack zu geben. Die Gaben eines jeden Menschen können und wollen dem gemeinsamen Wohl beitragen. Das erleben wir auch im Gemeindeleben...

DANKE für Ihr Dasein als Salz und Licht als Kirche vor Ort. Auf gutes Miteinander-Schmecken und - Leuchten weiterhin!

Sr. Joanna Jimin Lee MC, Ihre Gemeindeassistentin